

Protokoll 3. Wupperkonferenz 21.03.2023 im Bürgerzentrum am Siedlungsweg

Programmpunkt		
Begrüßung	Bürgermeister Johannes Mans	Bürgermeister Mans begrüßt die zahlreich erschienenen Bürger*innen der Wupperorte. Er betont die Anliegen seitens der Stadt: Nutzbarkeit des Bürgerzentrums für die Bürger*innen der Wupperorte. Es wurde darauf hingearbeitet das heutige Treffen in den neuen Räumlichkeiten zu ermöglichen. Noch ist das Bürgerzentrum nicht fertig gestellt, eine offizielle Eröffnung soll mit der Bezirksregierung stattfinden. Die Verwaltung will die Räumlichkeiten nutzen, um vor Ort Präsenz zu zeigen und in den Wupperorten vor Ort zu sein.
Vorstellung Orga-Team	Orga-Team / Boes	Im Gedenken an Herrn Barg findet eine Schweigeminute statt. Frau Boes stellt das Organisationsteam und das Vorgehen vor. Die Wupperkonferenz und ihre Teilnehmenden wollen den gelungenen Auftakt der ersten beiden Wupperkonferenzen weitertragen. Rosemarie Kötter stellt sich erneut als mögliches Mitglied des Organisationsteams zur Verfügung. Lisa Kutsch, als neue Interessierte stellt sich vor.

Protokoll 3. Wupperkonferenz 21.03.2023 im Bürgerzentrum am Siedlungsweg

Nutzung des Bürgerzentrums	Alle	• Vorstellung der Nutzungsmöglichkeiten des Bürgerzentrums: das Treffen heute ist eine kleine, inoffizielle Eröffnung des Bürgerzentrums. Ein Dank geht an Frau Kloppert, die den Saal vorbereitet hat. Der offizielle Termin soll im Sommer sein und wird von der Stadt in Kürze bekanntgegeben. Die Abstimmung erfolgt derzeit mit der Bezirksregierung, welche an der offiziellen Eröffnung teilnehmen wird. • Vorstellung des Ablaufes für Nutzungsanliegen – siehe Handout (hier einfügen?) • Ausblick auf die Nutzung: Das Bürgerzentrum ist in erster Linie für die Bürger*innen der Wupperorte da und soll mit Leben gefüllt werden. • Nutzungsideen und -termine: Tag des Nachbarn (Bürgerverein) 26.05. Drinnen & Draußen Blutspenden des DRK? 4x jährlich, nächster Termin: 27.06. Krabbelgruppe des Familienzentrums (Alter 0-3) mehrmals wöchentlich Konzert im Oktober mit Dr. Bujo?? (geplant) Idee von Erik: Kaffeetrinken / informeller Rahmen für geselliges Beisammensein – Gemeinde veranstaltet 1 Dienstag im Monat „Kaffeeklatsch“ Ausblick seitens der Stadt: Herr Mans stellt den Rahmen der Verwaltung bezüglich des Bürgerzentrums vor. Beratungsangebote aus der Stadt sollen zukünftig auch als Außenstelle in die Wupperorte kommen und hier angeboten werden (Verein 55+, Diakonie zb mit Schuldnerberatung, weitere Dienstleistungen von Sozialträgern) Sprechstunden von Amtsinhabern und Bürgermeister sollen im angrenzenden Büro stattfinden (zb Jugendamt, Sozialamt) Dies entspricht den Wünschen der Wupperaner*innen nach mehr Präsenz seitens der Ansprechpartner*innen der Stadt. Hinweise zur Nutzung: Akustik im Saal ist schlecht, es hallt. Vorhänge werden diese Woche angebracht und für ein wenig Abhilfe sorgen Parkplatzsituation für Veranstaltungen: zum Gebäude gehören die geschotterten Parkplätze vor dem Friedhof, Nutzung erfolgt in erster Linie durch Anwohnende. Bei besonderen Events bietet das Live einen Shuttle-Bus Service (Jochen Pries) Lärmbelästigung: sind Konflikte bzgl. Anwohnenden und Lärmbelästigung bereits absehbar: nein, dazu gibt es bislang keine Erfahrungswerte. Es haben in der Vergangenheit auch Veranstaltungen, wie Silberhochzeiten stattgefunden. Dies soll auch zukünftig in geringer Schlagzahl möglich sein. Wer kann Räume mieten: Jeder kann Anfragen stellen. Vereine aus Rade mieten gratis und haben Vorrang, Privatpersonen zahlen die gewöhnliche Raummiete (einzusehen auf der Webseite der Stadt) Personenanzahl: Der Saal ist begrenzt auf maximal 199 Menschen, der Bestuhlungsplan steht noch aus. Mit Bestuhlung evtl. weniger als 199 Menschen. Bühne bleibt bestehen
Rückblick WuKo	Orga-Team	Was bisher geschah: aus den ersten beiden Wupperkonferenzen wurden die beiden Anliegen: Netzwerkaufbau und Synergien zwischen den aktiven Vereinen, Initiativen und Privatmenschen hervorgehoben.

Protokoll 3. Wupperkonferenz 21.03.2023 im Bürgerzentrum am Siedlungsweg

Aufstellung & Wahl Sprecherteam	Moderation: Anastassia Boes (neutrale Wahlleitung)	- Vorschläge und Aufstellung mögliche Sprecher - Bestätigung der Sprecher durch Zustimmung des Plenums mit Handzeichen - Notieren der Ergebnisse auf Flipchart nach 2. Abstimmungsdurchlauf: Rosemarie ...? = 25 Stimmen Lisa Kutsch = 26 Stimmen Karola Jonke = 22 Stimmen Herr Kühn = 23 Stimmen Aufgaben: Ansprechpartner*innen für das Netzwerk und Weiterleitung der Anliegen an die Stadt / Konferenz, Themenfindung und inhaltliche Vorbereitung der WoKo, Organisation von Raum und Kommunikation der WuKo, Einladung von „Externen“ als Inputgeber*innen zur WuKo Diskussionspunkte zur Aufstellung der WuKo: Öffnung nach Außen, wollen wir weitere Interessierte und bislang noch nicht engagierte Wupperaner aktiver ansprechen und einladen sich zu beteiligen? Hinweis aus Orgateam: darüber wurde nachgedacht, da WuKo noch im Aufbau ist, erst intern sich organisieren, im nächsten Schritt nach Außen öffnen. Es soll keine geschlossene Veranstaltung sein. Wunsch ist es alle anzusprechen, Weitere zu aktivieren Internetauftritt der WuKo: Stadt stellt eine Funktionsadresse (E-Mail Adresse) zur Verfügung. Die E-Mail Adresse und Briefkästen an den zentralen Orten der Wupperorte sollen das Sprachrohr der Wupperaner sein. Frau Jone erklärt sich bereit die Briefkästen zu leeren und zu sichten. Herr Kühn überprüft und aktualisiert die Mitgliederliste der WuKo. Gemeinsames Sommerfest: Idee die Eröffnung des Bürgerzentrums zu verbinden zu einem gemeinsamen Fest aller Vereine und Bürger*innen. Ein Markt der Vereine / Initiativen soll stattfinden, auf dem sich jeder vorstellen kann und seine Leistungen anbietet. Der Termin des Sommerfestes muss weit im voraus festgelegt werden. Herr Kühn fragt bei den Vereinen die Termine ab.
Konferenz-Rhythmus	Orga-Team / neues Sprecherteam	2x jährlich März / September
Eintrag in den Veranstaltungs-kalender der Stadt	Orga-Team	Vorstellung eines beispielhaften Kalendereintrags anhand des Handouts

Protokoll 3. Wupperkonferenz 21.03.2023 im Bürgerzentrum am Siedlungsweg

Infos zum Verfügungsfonds	Orga-Team / Fr. Rademacher / Fr. Boes	• Kurze Zusammenfassung Richtlinien • Was kann finanziert werden? • Wie viel Geld steht zur Verfügung? • Beispielhafte Antragstellung des Wunschbaumprojektes (Sterne Aktion): 40 Sterne wurden von Privat besorgt, eine Spende vom Bürgerverein ist eingeflossen, der Rest wurde vom Fonds übernommen • Idee Starke Eltern, Starke Kinder: Workshops im Bürgerzentrum, als positives Beispiel (stärkt Zusammenhalt, ist ein Workshop, spricht alle an) Aktionen, die alle Bürger*innen ansprechen sind gute Beispiele für eine Fonds-Förderung. Bei Unsicherheiten kann Frau Rademacher telefonisch Auskunft geben. Antragssteller*innen sind bei positivem Bescheid nicht verpflichtet die Aktion auch umzusetzen. Der Bescheid gibt das OK, dass bei Umsetzung die bewilligten Ausgaben zurückerstattet werden.
Offene Fragerunde	Orga-Team / neues Sprecherteam	Bänke auf der Brede (Sportplatz) werden vermisst. Herr Klein nimmt das Thema mit. Was ist mit den Mitfahrbänken? Bank am Ärztezentrum steht bereits, muss beschildert werden. Bank am Wuppermarkt ist geplant, derzeit Schwierigkeiten bei der Absprache mit dem Grundstückseigentümer